

## Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg.

Von Hermann Frh. v. Handel-Mazzetti, Innsbruck.

Der Verfasser hat in den Berichten der Bayrischen Botanischen Gesellschaft, Bd. XXVI, 1943, und Bd. XXVII, 1947, sowie in der Österreichischen Botanischen Zeitschrift, Bd. 96, Heft 1, 1949, sowie im Bande 93/1953 und im Bande 94/1954 der vorliegenden Verhandlungen je einen Nachtrag der wichtigsten floristischen Funde in Tirol und Vorarlberg seit dem Erscheinen der beiden Werke „Die Farn- und Blütenpflanzen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein“ von Dalla Torre und Sarnthein, Innsbruck, Wagner, 1909—1912, und „Neue Übersicht über die Farn- und Blütenpflanzen von Vorarlberg und Liechtenstein“ von Josef Murr, I. und II. Heft, 1923, III. Heft, 1. Teil, 1923 und 2. Teil 1926, Bregenz, bei Unterberger, veröffentlicht.

Die nunmehrige Arbeit ist die sechste Fortsetzung dieser Veröffentlichung und umfaßt die Jahre 1954 und 1955.

Die Bezirkseinteilung des Landes folgt dem Werke Dalla Torres und Sarntheins. Für die Finder und Gewährsmänner sind die gleichen Abkürzungen verwendet, wie in der vorhergehenden Arbeit.

Eine Reihe von Standorten wurde der Schlernschrift „Die Vegetation des Sonnwendgebirges (Rofan) in Tirol“ von Inge Thimm, Innsbruck, Universitätsverlag Wagner, 1953, und dem Artikel Johann Schwimmers, „Verschollene und wiedergefundene Pflanzen“ im Jahrbuche des Vorarlberger Landesmuseumsvereines entnommen. (Abkürzung: Inge Thimm und Schwimmer). Die Arbeit Dr. Hubers „Monographische Studien im Gebiete der Montigler Seen“, Stuttgart, Verlag von Erwin Nägele, Stuttgart 1905, wurde von Dalla-Torre und Sarnthein ausgiebig benützt, doch ist ihnen ein sehr interessanter Fund entgangen (Abkürzung: Huber). Wertvolle Angaben verdankt der Verfasser dem Herrn Alfred Neumann in Stolzenau an der Weser (Sünkenberg 25), der sich im Jahre 1955 längere Zeit in Österreich aufhielt und hier eifrig botanisierte.

*Polypodium vulgare* L. I: An den Felsen „Kämpe“ ober dem Muggenbichl im inneren Fotschertale, 2400 m.

*Asplenium septentrionale* L. I: An den Felsen „Kämpe“ ober dem Muggenbichl im inneren Fotschertale, 2400 m; U: Bei der Kainzenhütte im Sondergrunde (Zillertal), 1560 m.

*Ceterach officinarum* Lam. et DC. V: Der in Dalla-Torre und Sarntheins Werk angegebene Standort „Bregenz in der

- St. Anna- und Mehrerauerstraße“ ist verschollen. Die Pflanze wurde in der Langenerstraße in Bregenz seit 1944 wieder gefunden (Schwimmer).
- Blechnum spicant* (L.) S m. U: Im Gebiete von Niederndorferberg sehr zerstreut und im Trockenbachtale östl. von der Lufinalpe (H.).
- Struthiopteris Filicastrum* All. (= *St. germanica* Willd.)  
I: Am Ausgange des Tales von Ranggen ober Unterperfuß; K: Im unteren Teil des Altbachgrabens bei Alpach (Gem. St. Johann) und spärlich im Tale vor der eisernen Hand bei Fieberbrunn (H.); M: Im untere Schmalsertale, 810—830 m (Pitschm.).
- Woodsia alpina* (Bolton) S. F. Gray. I: An der Westseite des Kuhspitzkammes im Stubai-Obnberg (Alpein-)Tale, 2300 m (H.); M: Im Pfosental (Schmalsertal) ober dem Mitterkaser, 1860 m (Pitschm.).
- Ophioglossum vulgatum* L. V.: In Murr's „Neuer Übersicht“ nur von Gaisau, der Letze bei Tisis und von Maria Grün bei Feldkirch angegeben. Wurde seither an zahlreichen Orten gefunden, so bei Hohenweiler, Hörbranz (an vielen Standorten), Lochau, Bregenz bei Mehrerau und Weißenreute, Hard, Fussach, Höchst, Lauterach, Wolfurt, Bildstein, Dornbirn, Hohenems, Götzis, Koblach, Meiningen (bei Feldkirch), Götzis, Satteins, Brachazang bei Bludenz und Andelsbruch (Schwimmer).
- Isoetes echinosporum* Durieu. B: Am südlichen Westufer des großen Montiglersees, selten (Huber).
- Equisetum Thelmateja* Ehrh. (= *E. maximum* Lam.). U: Niederndorferberg beim Eiberghof spärlich; K: Im Pletzergraben bei Fieberbrunn von der Huberalpe bis gegen den Talausgang (H.).
- E. hiemale* L. O: Auf Alpenwiesen ober Fiss (G.); K: Bei der Lämmerbühlape im Trattenbachtale an einer Stelle massenhaft. An der Brücke kurz vor der Eisernen Hand (H.).
- E. variegatum* Schl. U: Rofan auf Geröllhalden der Hochregion: Gschöllkopf, Dalfatz, Hochiss, Heider- und Sonnwendjoch (Thimm.).
- E. linosum* L. O: Im See von Pillberg bei Untergurgl (H.).
- E. scirpioides* Michx. O: Die Angabe in Bd. 93/1953 der vorliegenden Verhandlungen ist irrig. Es handelt sich um ein durch Verschüttung verunstaltetes *E. silvaticum* L. (H.).
- Lycopodium innundatum* L. U: Im Schwingmoor unter der Zillerplattenalpe bei 1575 m (G.). Siehe: „Die Nordtiroler Bärenbäder“ in den Tiroler Heimatblättern (1954).
- Abies alba* Mill. U: Im Zillergrund unter der Gaulalpe bei 1700 m. Auf dem Rücken östl. des Astegger Sattels unter der Schwebbahn über 30% des Bestandes bildend, im Walde im unteren Teil des Horbertales häufig (H.).
- Picea alpestris* (Brügge) Stein. L: In den Wäldern um die Pfrontner Alpe; D: Am Brunnberg an der rechten Talseite des Iseltales bei Huben bis in das Tal. In den höheren Lagen nördl. von Sillian (Wieser).

- Larix decidua* Mill. L: Oberhalb der Vilsalpe an der Waldgrenze (Wieser).
- Pinus silvestris* L. L: Oberhalb Grän gegen den Aggenstein mehrere Bäume (Wieser).
- Pinus silvestris* L. × *P. montana* Mill. L: Ein Baum bei Forchach (Wieser).
- Betula pubescens* Ehrh. L: Auf dem Lawinenhange hinter der Petersberger Alpe im hinteren Hornbachtale mit *B. verrucosa* Ehrh. (Wieser).
- Corylus avellana* L. L: Höchster Standort auf dem Lawinenhange hinter der Petersberger Alpe (Wieser).
- Fagus sylvatica* L. L: Im Tannheimer Tale nur in den Lawinerrinnen um die Vilsalpe als Buschwerk und als Baum nordwestlich von Schattwald und im Gebiete der Pfrontner Alpe (Wieser).
- Salix triandra* L. Die ssp. *discolor* (Koch) Arcang. ist im Werke Dalla-Torre's und Sarnthein's nicht getrennt aufgeführt. Diese ssp. kommt vor: V: Am Unterlauf der Alfenz und an der Ill zerstreut; O: Am Inn von Mötz abwärts zerstreut; U: Auf sandigen Uferbänken von Schwaz abwärts die vorherrschende Art (Neumann).
- S. pentandra* L. P: Alpentriften von Tre Croci bei Cortina. Herbar Pospischal 1904 (Neumann).
- S. repens* L. ssp. *angustifolia* Wulf. U: Häring auf einer Sumpfwiese (Schw.).
- S. helvetica* Vill. In Dalla-Torre's und Sarnthein's Werk findet sich die Angabe „Alpenwiesen am Col Santo bei Rovereto ohne jede Bestätigung“. Im Herbarium Pospischal in Triest liegen Belegexemplare, welche Pospischal 1903 an der angegebenen Stelle gefunden hat (Neumann).
- S. viminalis* L. U: Am Inn von Schwaz abwärts zerstreut (Neumann).
- S. aurita* L. U: Torfstich von Häring (Neumann).
- S. albicans* Schleicher. I: Issanger im Halltal (leg. R. Berger, det. Neumann).
- S. eleagnos* Scop. (= *S. incana* Schrk.). V: Auf Geröllbänken u. Muren des Alfenztales häufig; U: Auf sandigen Uferbänken bei Schwaz nur vereinzelt, an der Einmündung des Zillers in den Inn (Neumann).
- S. arbuscula* L. × *grandifolia* Scop. V: Im Quellgebiet der Alfenz an der Abzweigung nach Zürs (Neumann).
- Ulmus scabra* Mill. L: Auf dem Lawinenhange hinter der Petersbergeralpe im hinteren Hornbachtale am linksseitigen Talhang auch baumförmig (Wieser).
- Viscum album* L. U: Zillertal auf Obstbäumen bei Astegg, 1400 m (H.).
- Asarum europaeum* L. K: Im Pletzachgraben bei Fieberbrunn von der Huberalpe abwärts. Im Schwarzachtale noch kurz vor der Suglachalpe, 1300 m (H.).

- Thesium alpinum* L. I: An den Felsen „Kämpe“ ober dem Muggenbichl im innersten Fotschertale bei 2400 m (H.).
- Rumex scutatus* L. U: Bahndamm bei Jenbach (Stieglbauer).
- Chenopodium bonus-Henricus* L. O: Unter der Granatkogelwand bei Gurgl, 2800 m (Pitschm.).
- Montia rivularis* Gmel. U: Bei Brandberg im Zillertal in dichten Rasen (H.).
- Minuartia biflora* (L.) Schinz et Thell. O: Auf der Gurgler Seite des Spiegelkogels, 3400 m (Pitschm.).
- Dianthus glacialis* Hnk. U: Im Hundskehlgrund (Zillertal) unter der Mitterhütte (1800 m) (H.).
- D. silvestris* L. U: Ober dem Tiwag-Werke bei Jenbach (Stieglbauer).
- Saponaria ocymoides* L. U: In Häring bei Kötsching (Schw.).
- Aquilegia vulgaris* L. U: Am Waldrande ober dem Schlitterer Berge im Zillertale flore roseopleno, Häring mit der var. *platysepala* Rchb. (Stieglbauer).
- Aconitum vulparia* Rchb. subsp. *puberulum* (Seringe) Gayer. I: Im Stubaiern Obernberg (Alpeintale) an den Westhängen der Kuhspitze bei 2300 m (H.).
- Pulsatilla vernalis* L. U: Rofangebiet am Roßkopf, Spieljoch und an der Hörndlschneide (Thimm.).
- P. alpina* (L.) Schrank ssp. *myrridifolia* (Vill.) Neumayer. R: An den Hängen der Cecca ober Pieve di Ledro (H.).
- Ranunculus pyrenaicus* L. M: Eishof im Schmalsertal (2000 m) (Pitschm.).
- R. arvensis* L. U: Jenbach in der Schalsenstr. (Stieglbauer).
- Adonis flammea* Jacq. U: An der Zillertalbahn bei Jenbach (Stieglbauer).
- Ceratophyllum demersum* L. U: In einem kleinen Tümpel bei Jenbach (Stieglbauer).
- Corydalis cava* (L.) Schweigg. et Koerte. K: Bei der Nieder-alpe im Schwarzachtale bei Fieberbrunn massenhaft (H.).
- C. fabacea* (Retz.) Pers. (= *C. intermedia* [L.] Mérat). K: Bei der Obingalpe südl. Alpace bei St. Johann und bei der Suglachalpe im Schwarzachtale (H.).
- Lepidium densiflorum* Schrad. U: Bahnhof von Schwaz (H.).
- L. virginicum* L. U: Schwaz am Bahngelände (Stieglbauer).
- Descurainia Sophia* (L.) Webb. (= *Sysimbrium sophia* L.). O: Bahnhof von Ötz (H.); U: Jenbacher Bahnhof (Stieglbauer).
- Sisymbrium altissimum* L. (= *S. sinapistrum* Cr.) U: Kufstein an der Münchner Straße (H.).
- S. orientale* Torner. U: Kufstein am Inn (Stieglbauer).
- Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC. U: Am Bahngelände zw. Jenbach und Wiesing (Stieglbauer).
- Erucastrum gallicum* (Willd.) O. E. Schulz (= *Hirschenfeldia gallica* [Willd.] Fritsch). O: Am Bahnhofe von Ötz (H.).

- Cardamine trifolia* L. U: In einer feuchten Bachschlucht zw. Langsee und Hechtsee bei Kufstein (Pitschm.).
- Deutaria enneaphylos* L. U: Am Nordhange der Gschlößwand bei Mayrhofen (H.); D: Am Brunnerberge bei Huben und mehrfach im Deffereggental (Wieser).
- D. pentaphylos* L. U: In einer feuchten Bachschlucht zwischen Lang- und Hechtsee (Pitschm.). Im Trockenbachtale bei Erl an der Straße außerhalb des Aschberger Hofes (H.).
- Camelia microcarpa* Andr. U: Zwischen Schwaz und Jenbach (Stieglbauer).
- Alliaria officinalis* Andr. O: Innau bei Stams und Bahnhof von Ötz (H.).
- Arabis nova* Vill. I: Massenhaft an der Straße zwischen St. Peter und Mühlthal (G.). Spärlich unter der Kirche von St. Peter am Karnweg zum Bahnhof (H.).
- Erysimum hieraciifolium* L. U: Am Bahngelände von Schwaz (Stieglbauer).
- Alyssum alyssoides* L. O: An der Bahn zwischen Stams und Mötztal (H.).
- Bunias orientalis* L. L: Bei der Jagdhütte nächst der Zwergenbergalpe am Plansee (1500 m) (H.); I: Auf der Lende von Hall (L.); U: Bahnhof von Schwaz am Übergang zum Tiroler Werke (Hptm. Aud. Beer). (Für letzte beiden Angaben Belegexemplare im Ferdinandeum-Herbar).
- Reseda luteola* L. I: In Dalla-Torre und Sarnthein's Werke angegeben unweit des Bahnhofes von Patsch. 1954 einige Exemplare am Südausgange des Mühlaltunnels (H.).
- Saxifraga Rudolphiana* Hornsch. O: Moräne des Gaisbergferners und an den Hängen darüber bis 2800 m (Pitschm.).
- Potentilla supina* L. U: In Schwaz (Stieglbauer).
- P. nivea* L. O: Unter den Granatkogelwänden im Gaisbergtal bei Gurgl, 2800 m (Pitschm.).
- Sibbaldia procumbens* L. I: Auf dem niederen Brandjochrücken zwischen Angertal u. Samertal, 2000 m (H.).
- Rosa arvensis*\*) Huds. f. *ovata* (Lejeune) Desvaux f. *repens* (Scop.) Borbás. K: Strandbadbereich von Kirchbichl.
- R. arv.* var. *levipes* Greml. K: Strandbadbereich von Kirchbichl, Werlberg, Ötz.
- R. tomentosa* Sm. var. *subglobosa* (Sm.) Carion f. *typica* Chr. K: Rampe des Zementwerkes in Kirchbichl.
- R. tom.* var. *vera* Schwertschl. K: Strandbadbereich von Kirchbichl.
- R. tom.* var. *Seringeana* Dum. Werlberger Leitung.
- R. tom.* var. *cuspidatoides* Crépin. Burgleiten.

\*) Sämtliche Angaben über die Gattung „Rosa“ betreffen die Umgebung von Häring und stammen von Pfarrer Schwaighofer.

- Rosa rubiginosa* L. var. *umbellata* (Leers) Christ. Burgleiten.
- R. rub.* var. *comosa* (Rip.) Dum. Bei der Lengerer Eibe.  
f. *apricorum* (Rip.) Borbás. K: Hatten, Ötz (bei Häring).
- R. rub.* var. *horrida* Lange, Burgleiten u. im Bergbrandbereich.
- R. rub.* var. *spinosissima* Bräucher Gratzen, Schotterbruch, Jufing.
- R. rub.* f. *tenuifolia* Schwertschläger. Burgwaldrand.
- Rosa agrestis* Savi. var. *typica*, R. Kell. Filzrand.  
f. *arvatica* R. Kell. Burgwaldrand, Pixershag.
- R. agr.* var. *pubescens* (Rap.) Christ. Winderleiten, Ag, Toplitsch.  
f. *typica* R. Kell. Bruckhäuslschlag  
f. *belnensis* (Opitz) R. Br. Burgleiten.
- Rosa canina* L. (Formenkreis *uniserratae*).  
var. *Corylicola* H. Br. Steiner Reib.  
var. *dilucida* (Déséglise) H. Br, Schönauer Viehgasse.  
var. *fallens* Déséglise, f. *finitima* H. Br, Sprungschanze und Filz.  
var. *globosa* Desvoux, Rampe des Perlmoser Cementwerkes-Süd.  
var. *hispidula* (Ripart) R. Kell. Werlberg, Ötz.  
var. *laxifolia* Borbás, Rampe des Perlmoser Cementwerkes-Süd und Jöchl.  
var. *lutetiana* (Leman) Baker, Viehweidweg, Ag.  
var. *oxyphylla* (Rip.) Borbás, Werlberg, Ötz.  
var. *sarmentoides* H. Br. Burgleiten.  
var. *urbica* (Leman) Christ, Burgleiten, Bergbrand.
- R. canina* L. (Formenkreis *Biserratae*).  
var. *adscita* (Déséglise) Borbás, Burgwaldrand, Viehgasse.  
var. *biserrata* (Mér.) Bak. Burgwaldrand.  
var. *colophylla* Christ. Werlberger Fußweg.  
var. *cuticola* (Puget) Borbás. Werlberg, Ötz.  
var. *effusa* H. Br. Winderl-Steinerleiten.  
var. *eristyla* (Rip.) Borbás. Ag.  
var. *evidens* Ruttmann. Gratzen, Schotterbruch.  
var. *fatalis* Ruttmann. Brandleiten, unterer Teil.  
var. *glaucina* (Ritt.) H. Br. Werlberg, Ötz.  
var. *glaucifolia* (Opitz) H. Br. Burgleiten.  
var. *insignis* (Grenier) Borbás. Gesträuch beim Montanwerk.  
var. *liostyla* (Rip.) R. Keller. Burgleiten.  
var. *pseudostylosa* R. Keller. Bruckhäuslschlag.  
var. *recognita* Rouy. Schönauer Viehgasse.  
f. *Hanausekiana* J. B. Kell. Gratzen.  
var. *rubelliflora* (Déségl.) Borbás. Werlberg, Ötz.  
var. *silvularum* Ripart. Hatten, Ötz.  
var. *squarrosa* (Rau) Borbás. Schmolzergraben, Ag.  
var. *viridicata* (Puget) Borbás. Hatten, Ötz.
- R. canina* L. Formenkreis *transitoriae*.

- var. frondosa* (Stev.) R. Br. Schönauer Viehgasse, f. *acuminata*  
H. Br. Schönauer Viehgasse.  
*f. fissidens* Borbás, Gratzen, Ötz.  
*var. globularis* Franchet, Sprungschanze, Ötz.  
*var. hispiduloides* Schwertschlagler, f. *carposphaeria* Schwert-  
schlagler. Gratzen, Schotterbruch.  
*var. jurensis* Schwertschlagler. Hatten, Ötz.  
*var. latifolia* Schwertschlagler. Rampe des Perlmoser  
Zementwerkes-Süd.  
*var. pervulgata* Schwertschlagler. Ag.  
*f. subattenuata* Schwertschlagler. Baldermair Leiten.  
*var. ramosissima* Rau. Unterer Pixershag.  
*var. semibiserrata* Borbás. Werlberg, Ötz.  
*var. spuria* (Puget) Borbás. Werlberg, Jöchel.  
*R. dumetorum* Thuill. var. *amblyphylla* (Rip.) H. Br. Viehgasse von  
Litzl.  
*var. decalvata* (Crep.) H. Br. Rampe des Perlmoser Zementwerkes.  
*var. quadica* H. Br. Hellstaude/Ag.  
*var. remota* H. Br. Hansalgebüsch und Juchgraben.  
*var. uncinelloides* (Pug.) H. Br. Viehweideweg v. Ag.  
*var. urbana* (Leman) Christ. Burgleiten, Werlberg, Ötz.  
*var. vodanensis* Schwertschlagler. Viehgasse, Großgschwendt.  
*R. pendulina* L. var. *setosa* R. Kell. f. *lagenaria* (Kell.)  
Sevinge. Unterstein, Fleck, Bereich des Wasserfalles.  
*Trifolium arvense* L. U: Am Grattenberge bei Kirchbichl  
(Schw.).  
*Astragalus penduliflorus* Lam. R. An den Hängen der Cecca  
ober Pieve di Ledro, 1400 m (H.).  
*Coronilla emerus* L. O: Pitztal: Am Wege von Matzlewald nach  
Kienberg (H.). Ötztal: Am rechten Talhange unterhalb des Stuiben-  
falles (H.).  
*Vicia peregrina* L. U: Ober dem Tiwagwerke bei Jenbach (Stiegl-  
baur).  
*V. grandiflora* Scop. U: Bahndamm von Jenbach (Stieglbaur).  
*V. segetalis* Thuillier. I: Zwischen St. Peter (Ellbögen) und Mühl-  
tal (H.).  
*Lathyrus tuberosus* L. I: An der Brennerbahn auch bei der Station  
Patsch (H.); U: Im Bahngelände von Jenbach und Wörgl (Stiegl-  
baur).  
*Geranium molle* L. U: Am Jenbacher Bahnhof (Stieglbaur).  
*G. pratense* L. U: Schlitterberg und beim Troybauern ober St. Marga-  
rethen zahlreich, in Bruck a. Z. und Jenbach vereinzelt (Stieglbaur).  
*Impatiens parviflora* DC. I: Auf Waldlichtungen östl. des Lem-  
menhofes b. Innsbruck (H.); U: Bei der Innbrücke der neuen Achen-  
seestraße bei Wiesing (Stieglbaur).  
*Cotinus coggygria* Scop. B: Bei der St. Andreaskirche unter Leng-  
stein am Ritten, 821 m (H.).

- Acer platanoides* L. Im Hinterhornbachtale auf einem linksseitigen Lawinenhange meist buschförmig (Wieser).
- Polygala comosa* Schkuhr. U: Zwischen der Station Münster-Wiesing und Jenbach auf Hangwiesen massenhaft (Stieglbauer).
- Euphorbia virgata* W. K. U: Am Bahnhof von Jenbach (Stieglbauer). Bei der Station Stams (H.).
- Callitriche verna* L. U: Rofan nicht nur am Zireinersee, sondern auch in der Grubenlacke und dem Tümpel in der Moränenmulde des langen Bodens (Thimm.).
- C. verna* L. f. *caespitosa* C. F. Schulz. I: In einem Tümpel im obersten Fotschertale, 2044 m (H.); U: In Pfützen am Wege unter der Bachhüttenalpe im Sondergrunde (Zillertal), 1430 m (H.).
- C. verna* L. f. *intermedia* Hofm. I: In einem Wassertrichter in der Talebene zw. Pinnisbach und Ruetz (Stubai) gegen Neustift (H.). In einem Teiche auf der Höhe des Salfeins bei Grinzens, 2000 m (H.).
- C. verna* L. f. *autumnalis* Suter. I: Im verlandeten See hinter der Seealpe im Fotschertale (H.).
- Ilex aquifolium* L. L: Auf dem Thaurnkopf bei Reutte (Wieser).
- Evonymus latifolia* L. L: Ober dem Haldensee (Wieser); I: In der Schlucht hinter Friedberg bei Volders (Wieser).
- Tilia cordata* Mill. L: Im Hinterhornbach und am linksseitigen Lawinenhange hinter der Petersbergalpe, (hier meist buschförmig) (Wieser).
- Hypericum humifusum* L. U: Im Bidringer Walde bei Ellmau (Prenn).
- Myricaria germanica* (L.) Desv. O: Im Geschiebe des Rotmoostales bei Gurgl bei 2300 m (G.); U: Am Innufer zwischen Jenbach und Wiesing (Schw.).
- Drosera rotundifolia* L. I: Ober der Kaseralpe linksseits am Wege zur Potsdamer Hütte, 1750 m, und im Sumpfe 200 m taleinwärts der Alminalpe; U: Zillertal bei der Jagdhütte in der Au (H.) und unterhalb der Zillerplattenalpe in einem Schwingmoore bei 1710 m. (Siehe „Die Nordtiroler Bärenbäder“ in den Tiroler Heimatblättern (1954); D: Auf dem Wartschenboden bei der Zetterfeldhütte ober Lienz (Frl. Grienberger, Innsbruck).
- D. anglica* L. D: Auf demselben Standort mit der vorigen Art (Frl. Grienberger, Innsbruck).
- Viola pyrenaica* Ram. O: Unter *Berberis*-Büschen ober Zwieselstein am Wege ins Timmelstal 1600 m und am Wege von Umhausen gegen den Stuibenthal (H.); U: Am Waldrande zw. Hollenzen und Mayrhofen im Zillertal (H.).
- V. Thomasiana* Perr. et Song. I: Auf der hohen Mahd am Patscherkofel und auf der Nellenmahd ober Pfons an trockenen Stellen (H.).
- V. mirabilis* L. U: Ober dem Zollhaus an der Erler Innbrücke (H.).
- Myriophyllum spicatum* L. U: Im Reithersee bei Brixlegg (H.).
- Sanicula europaea* L. I: Im Kreiter Graben rechtsseitig bei 1100 m (Pitschm.).

- Coriandrum sativum* L. U: Bahngelände von Kirchbichl (Stieglbauer).
- Scandix pecten-veneris* L. U: Am Bahndamm der Zillertalbahn bei Jenbach 1954 massenhaft (Stieglbauer).
- Seseli annuum* L. I: An einem Trockenhange ober dem Sendlerhofe westl. von Zirl nächst einem einzelnen Bienenstande (H.).
- Apium repens* (Jacq.) Rchb. U: In einem fließenden Quellwasser nördl. des Hofes Schneider am Niederdorferberg (H.).
- Pirola chloranta* Sw. I: Im Walde sö. der Kirche von Mösern (H.).
- Rhododendron ferrugineum* L. O: Auf dem Festenkogel bei Gurgl, 3035 m (Pitschm.).
- Rhodotamnus camaecistus* (L.) Rchb. K: Spitzstein auf dem Rücken gegen die (verfallene) Brandbergalpe (H.).
- Oxycoccus palustris* Pers. L: Im Torfmoor westlich von Grän (Wieser).
- Androsace obtusifolia* All. I: Auf einer Alpenmähd ober dem Knofelhofe bei Pfons schon bei 1500 m (H.).
- Lysimachia thyrsoiflora* L. U: Am Egelsee bei Kufstein (Pitschm.).
- Fraxinus ornus* L. I: Nicht nur kleine Büsche (Siehe Ber. Bayer. Botan. Ges., Bd. XXVI), sondern unterhalb von Fragenstein bei Zirl eine ganze Gruppe hochstämmiger Bäume. Diese von der Bundesstraßenverwaltung um 1930 angepflanzt (L.).
- Gentiana nivalis* L. I: Mit trüb-lichtblauer Blütenfarbe im Stubai Alpeintale im Talboden hinter der Franz-Senn-Hütte (H.).
- G. prostrata* Hänke. O: Zur Angabe in Bd. 94 dieser Verhandlungen ist zu ergänzen: Im Gaisbergtale bei Gurgl zwischen 25—2800 m (Pitschm.).
- Lomatogonium carinthiacum* (Wulf.) Rchb. (= *Sweetia carinthiaca* Wulf.). An derselben Stelle ist zu ergänzen: O: im Gaisbergtale von 2200—2800 m (Pitschm.).
- Phacelia tanacetifolia* Benth. I: In Volders als Bienenfutter verwildert (H.); U: In Rotholz entlang der Straße zum Milchhof (Stieglbauer).
- Leonurus cardiaca* L. U: Kufstein an einem Feldzaune am Fuße des Stadtberges (Prenn).
- Ballota alba* L. U: Massenhaft in Stans (Stieglbauer).
- Mentha rubra* Huds. I: Massenhaft auf einem Acker in Danöben (Sellrain), 1955 (H.).
- M. spicata* L. I: Mieders im Stubai, an der Straße jenseits des Mühlbachgrabens (H.).
- Atropa belladonna* L. U: Unterhalb der Ochenschlag-Alpe am Hange des Vomper Joches bei 1450 m (H.).
- Veronica aphylla* L. L: Am Roßkopf, Spieljoch und an der Hörndlschneide im Rofan (Thimm.).
- V. arvensis* L. O: In 5 cm hohen Zwergexemplaren am Wege von den Zwieselsteiner Tajen in das Timmelstal (1800 m) (H.).

- Digitalis grandiflora* Mill. (= *D. ambigua* Murr.). I: Im Stubai-Unterbergdale unter der Grabanock-Alpe, 1850 m (H.).
- Euphrasia Kernerii* Wettst. U: Im Elfenhain bei Dux nächst Kufstein (Prenn.).
- E. Kernerii* Wettst. × *Rostkowiana* Heyne (*E. Rechingeri* Wettst.). U: Im Elfenhain nächst Dux bei Kufstein (Prenn.).
- E. cuspidata* Host × *Rostkowiana* Heyne. U: Sparchen bei Kufstein am Fuße des Stadtberges (Prenn.).
- Orobancha purpurea* Jacq. U: In Wiese bei Stans auf *Achillea* zahlreich (Schw.).
- O. minor Sutton*. U: Auf Trifoliumarten bei Bruck am Ziller (Stieglbauer).
- Globularia cordifolia* L. flore albo. O: Untermienning gegen Stams (H.).
- Plantago altissima* L. R: Zwischen der Mg. Saval und der Cecca bei Pieve di Ledro (H.).
- Asperula arvensis* L. U: Stans bei Schwaz (Stieglbauer).
- A. odorata* L. O: Oberhalb des Stamsener Eichenwaldes unter Tannen (G.).
- Galium boreale* L. var. *linearifolium* Uechtritz. U: Am Felsen der Feste Kufstein (Hepp).
- G. anisophyllum* Vill. U: Rofan auf Geröllhalden der Hochregion: Gschöllkopf, Dalfatz, Hochiss, Heider- und Sonwendjoch (Thimm.).
- G. austriacum* Jacq. U: Zillertal im Sondergrund bei der Mitterhütte (H.).
- Scabiosa graminifolia* L. R: Am Südhang des Tomabru unter der Mg. Saval ober Pieve di Ledro, 1500 m (H.).
- Gnaphalium supinum* L. U: Rofan, bei der Quelle unter dem Roßjöchl und am langen Boden in der Schneetälchenformation (Thimm.).
- Inula salicina* L. U: Jenbach, feuchte Wiesen beim Tiergarten und gegen Buch (Stieglbauer).
- I. britannica* L. I: In einem Sumpfgraben zwischen dem Inn u. Loretto bei Hall, bei der Bausteinablagerung unter dem Peterbrünnl in Innsbruck (H.); U: Jenbach beim Steinbruch am Tiergarten (Stieglbauer).
- Aster salignus* Willd. I: Verwildert am Inndamm bei Hall (H.).
- Chrysanthemum corymbosum* L. R: Am Südhang der Cecca ober Pieve di Ledro (H.).
- Chr. segetum* L. U: Jenbach entlang der Tratzbergstraße (Stieglbauer).
- Artemisia umbelliformis* Lam. (*A. laxa* Fritsch). U: Rofan: In der Heiderstellwand (L.), Am Gschöllkopf (Thimm.).
- Centaurea rhenana* Bor. U: Massenhaft am Jenbacher Bahngelände (Stieglbauer).
- Scorzonera humilis* L. L: Auf einem steilen Rasenhang auf der rechten Seite des Teufelsgrabens gegen die Geierköpfe am Plansee (H.).

- Taraxacum laevigatum* (Willd.) DC. E: Am Rasenhang nächst dem Eisakfalle bei Brennerbad (H.).
- T. aquilonare* Hand.-Mazz. O: Im trockenen Lärchenbestand ober Zwieselstein am Wege in das Timmelstal (H.).
- Crepis terglouensis* (Jacq.) Kern. U: Rofan: Am Nordhang der Rofanspitze mit *Saussurea pygmaea* (Jacq.) Spr., nicht am Sonnwendjoch, wie bei Dalla-Torre und Sarnthein angegeben (Thimm.).
- Potamogeton densus* L. var. *setacens*. U: Schaftenau bei Kufstein in den Abwässern der chemischen Fabrik (Schw.).
- P. perfoliatus* L. I: Im periodischen Wildmooser See 1951 spärlich (H.).
- P. alpinus* Balb. I: In einem Tümpel zwischen dem Inn und Loretto bei Hall (H.).
- P. trichoides* Cham. et Schldl. U: In einem Tümpel bei Jenbach (Stieglbauer).
- Sparganium minimum* L. O: Im Fernsteinsee bei Imst (H.).
- Sp. affine* Schnitzlein. U: Gschlößwand bei Mayrhofen im Zillertale in einem Teiche westl. der Seilbahn-Endstation (H.).
- Acorus calamus* L. U: Bei der Fabrik Schaftenau bei Kufstein (Schw.).
- Oreochloa disticha* Link. U: Rofan, über silikathaltigem Substrate auf dem Schafspitz am Haiderjoch, am Rofankamm und am Sonnwendjoch (Thimm.).
- Festuca norica* (Hack.) Richt. U: Rofan, am Nordhang der Rofanspitze mit *Saussurea pygmaea* L., auf der Eiblmahd am Haiderjoch, am Reißbläher am Sonnwendjoch, am Hochhiss und Klobenjoch (Thimm.).
- F. pulchella* Schrad. U: Rofan in den Geröllhalden am Fuße des Saulahners (Sonnwendjoch) und des Gschöllkopfes (Thimm.).
- F. pumila* Vill. U: Rofan, Rofankamm, Eiblmahd, am Haiderjoch, am kalten Spitz, am Kamm vom Spieljoch zum Hochhiss und am Dalfazjoch (Thimm.).
- Deschampsia flexuosa* (L.) Trin. O: Unter der Granatkogelwand im Gaisbergtal bei Gurgl, 2800 m (Pitschm.).
- Trisetum flavescens* (L.) Beauv. U: Rofan, auf der Hörndlschneide, 2020—2070 m, am Rofan-Südhang, am Saulahner am Sonnwendjoch, 2200 m (Thimm.).
- Phleum Michellii* All. U: Bei der (verfallenen) Ochsen Schlag-Alpe am Hange des Vomper-Joches noch bei 1450 m (H.).
- Agrostis rupestris* All. U: Rofan. Vom Rofangipfel über das Hörndl zum Sonnwendjoch und auf der Schafspitze am Haiderjoch (Thimm.).
- Calamagrostis tenella* (Schrad.) Link. U: Rofan, Im Erlgebüsch am Gleisl, 1600—1700 m, am Osthang des Sonnwendjoches (Thimm.).

- C. villosa* (Chaix) Gmel. U: Rofan. Im Alpenrosengebüsch auf der Gruberplatte, dem Latschenboden und dem Riedl (Thimm).
- Juncus Jacquini* L. O: Am Brechsee ober Riezenried im Pitztale spärlich (H.).
- J. filiformis* L. U: Rofan; Bei der Quelle unter dem Roßjöchl, an der Gruberlacke und im langen Boden (Thimm).
- Luzula spadicea* Lam. et DC. U: Rofan: Am Roßkopf, am Schafsteig der Jöchlerlahn, am Bettlersteig und auf dem Rofanrücken bestandbildend, am Melkplatz im Rofankaar spärlich (Thimm).
- L. sudetica* (Willd.) DC. U: Auf allen Hochgipfeln des Rofan mit *Elyna myosurioides* (Vill.) Fritsch (Thimm).
- Trichophorum austriacum* Palla. U: Rofan. Südlich des Roßjöchls am dortigen Quellbache, 1800 m (Thimm).
- Eriophorum vaginatum* L. I: Im Fotschertale auf den Hängen über dem Schwarzmoos im Almindtale gegen den Widdersberg in torfigen Heidelbeerbeständen, 1800—1900 m, und im Teiche bei der Lokalität Samerhütte, 2450 m (H.).
- E. Scheuchzeri* L. O: Am Brechsee über Riezenried im Pitztale, 2160 m (H.); I: Häufig an den Teichen und Sumpfstellen am Widdersberg unter dem roten Kogel, 2300—2400 m, im kühlen Sommer 1954 nicht zur Blüte und Fruchtreife gekommen (H.).
- E. latifolium* L. I: Fotschertal im Wasser am Ufer des Teiches bei der Lokalität Samerhütte, 2450 m (H.).
- E. angustifolium* Honckeny. I: Fotschertal in den Moorschlenken des vorerwähnten Teiches (H.).
- Carex canescens* L. I: Am Teiche auf dem Unterbichl bei der Pfandlalpe (Stubai-Unterberg), 2200 m (H.).
- C. bicolor* Bell. U: Zillertal beim Furtschaglhaus (Dr. Höller, München).
- C. magellanica* Lam. I: Im inneren Fotschertalboden bei 2050 m spärlich. Auf den Hängen über dem Schwarzmoos im Almindtale gegen den Widdersberg auf einem moorigen Steilhange, 1800—1900 m; an einem kleinen Teiche auf dem Unterbichl bei der Pfandlalpe im Stubai-Untertale bei 2200 m zahlreich (H.); U: Im Schlegeisental (Zillertal) in riesigen Exemplaren (Dr. Höller).
- C. sempervirens* Vill. U: Rofan; im gesamten Westteil des Rofangebirges mit *Sesleria varia* (Jacq.) Wettst. an sonnigen Steilhängen, 1800—2000 m (Thimm).
- Gagea fistulosa* (Ram.) Ker. U: Rofan bei der Erfurter Hütte und Gassleralpe (Thimm).
- Allium victorialis* L. L: Im Hornbachtale (Wieser); O: Am Wege von Gurgl zum Ramolhause, 2500 m (Pitschm.); U: Zwischen Spitzstein und Feichtenjoch bei Erl (H.).
- A. ursinum* L. L: Im Hinterhornbachtale am linksseitigen Lawinhänge hinter der Petersbergalpe an über Sommer bleibenden Lawinenresten (Wieser).

- Paradisialia liliastrum* (L.) Bertol. B: Auf der Tunderwiese ober Fennberg (Dr. Josef Kiem, Pharmazeut, Bozen).
- Lilium martagon* L. I: Im Stubai-Obernbergdale an der rechtsseitigen Tallehne über der Holderlochhalpe, 1600 m (H.).
- Ornithogalum Kochii* Parl. R: Auf der Malga Tratt ober Bezzecca (H.).
- O. umbellatum* L. U: St. Margarethen bei Jenbach, bei Kirchbichl, Oberndorf und Häring 1954 massenhaft (Stieglbauer).
- Steptopus amplexifolius* (L.) DC. O: Pitztal; am Forstwege von Zaunhof zur Mauche-Alpe (H.).
- Leucoium vernalis* L. R: Auf der Malga Tratt ober Bezzecca (H.).
- Narcissus poeticus* L. K: Verwildert auf einer Wiese in Fieberbrunn (H.).
- Tamus communis* L. R: Am Wege von den Brunnenstuben ober Pieve di Ledro nach Locca (H.).
- Cypripedium calceolus* L. U: An der Nordseite des Penken bei Mayrhofen (1800 m). (V. A. Viegl der Bh. Schwaz); D: Kals am Eingang des Dabertales und unter der Tschamperalpe (Anton Kendlbacher, Rev.-Insp. Kals); Bei Matrei ober dem Hofe Berg häufig, beim Hofe Asslauer selten (Wieser).
- Orchis purpurea* Huds. V: Der im Jahre 1854 angegebene Standort von Übersaxen wurde nicht wiedergefunden, dagegen wurde die Pflanze neuestens im Ried und am Waldrand zwischen Wolfurt und Schwarzach angetroffen (Schwimmer).
- O. signifera* Vest. U: Im Trockenbachtal bei Erl gegenüber der Lufinalpe zahlreich (H.).
- Coeloglossum viride* (L.) Hartm. U: Im Trockenbachtale gegenüber der Lufinalpe, 1020 m (H.).
- Listera cordata* (L.) R. Br. L: Im Walde zw. der Eng u. dem Einstein (Wieser); D: Im Deffreggentale bei Hopfgarten (Wieser).
- Epipogium aphyllum* (Schm.) Sw. U: Im Liefertwalde am Pölv bei Häring in einem Exemplare 1955 (Schw.).
- Achroanthus monophyllos* (L.) Greene. V: Zu den in Murr's „Neuer Übersicht“ angegebenen Standorten kommt hinzu: Im Weidengebüsch bei Stuben, auf Geröllhalden im hinteren Wildentale, auf der Walseralpe bei Rietzlern, am Aufstieg vom Hirschtalgrunde in dichtem Fichtenwalde, bei der unteren Kessleralpe (1200 m), auf mageren Boden unter der Kürenalpe, 1400 m (Schwimmer).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [95](#)

Autor(en)/Author(s): Handel-Mazzetti Frh.v. Hermann

Artikel/Article: [Zur floristischen Erforschung von Tirol und Vorarlberg. 155-167](#)